



Größte strategische Neuausrichtung der Firmengeschichte

- **Konzern-Management wird erweitert**
- **Erster Deutscher Packager für Immobilienfinanzierung**
- **EUROPACE-Transaktionsvolumen wächst trotz schwachen Marktes um 30 Prozent**

Berlin, 26. Mai 2008 – Die Hypoport AG verzeichnete auf ihrem Finanzmarktplatz EUROPACE im April mit einem Transaktionsvolumen von 1,3 Mrd. Euro (1,2 Mrd. EUR an Immobilienfinanzierungen und 0,1 Mrd. EUR an Ratenkrediten) erneut einen Rekordmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat, in dem noch 1,0 Mrd. Euro abgewickelt worden waren, ergibt sich in einem insgesamt sehr schwachen Marktumfeld ein Zugewinn von rund 30 Prozent.

Um auch zukünftig deutlich schneller als der Markt zu wachsen, erweitert Hypoport sein Dienstleistungsangebot für große Finanzvertriebe, Banken, Bausparkassen und Versicherungsgesellschaften und verstärkt das Management in diesem, als strategisches Entwicklungsfeld definierten Marktsegment.

Thilo Wiegand, bisher Geschäftsführer der für das Maklergeschäft zuständigen Tochtergesellschaft Qualitypool, wurde vom Aufsichtsrat in den Vorstand der Hypoport AG berufen und wird zukünftig den Geschäftsbereich Finanzdienstleister verantworten. Neben der Weiterentwicklung des EUROPACE-Marktplatzes obliegt ihm zukünftig der Ausbau des Dienstleistungsspektrums für unsere Partner unter anderem durch den Start des ersten deutschen Packagers für Immobilienfinanzierungen.

Packager zählen in den angelsächsischen Märkten, in denen diese bereits vor zehn Jahren entstanden sind, zu den erfolgreichsten Marktteilnehmern. Hypoport bietet mit diesem am deutschen Markt neuen Angebot sowohl Vertrieben wie auch Produktanbietern des EUROPACE-Marktplatzes optional den zusätzlichen Service einer zentralen Aufbereitung seiner Finanzierungsanträge durch Hypoport. Dies ermöglicht Finanzvertrieben – speziell bei Nischenanbietern auf der Produktseite – auf den aufwendigen Aufbau eigener Backofficekapazitäten zu verzichten. Für Produktanbieter, die neu in den deutschen Immobilienfinanzierungsmarkt eintreten, schließt das Packaging-Angebot von Hypoport die bisher bestehende Lücke zwischen Vertrieben und dem Dienstleistungsangebot klassischer Kreditservicer.

Klaus Kannen, bisher Vorstand der Dr. Klein & Co. AG, dem Finanzvertrieb des Hypoport-Konzerns, wechselt in den Vorstand der Hypoport Capital Market AG und verantwortet zukünftig die Gewinnung und Betreuung strategischer Partner aus den Branchen Kreditinstitute, Bausparkassen und Versicherungsgesellschaften. Unser Ziel ist es hier, unsere Marktposition deutlich auszubauen und für institutionelle Kunden auf der Basis des EUROPACE-Marktplatzes gemeinsame Geschäftsmodelle zu entwickeln, die die Wettbewerbsfähigkeit unserer Partner und damit ihren Markterfolg in den Produktbereichen Immobilienfinanzierungen, Ratenkredite und Bausparen deutlich verbessern.

Im Vorstand der Dr. Klein & Co. AG verantwortet Stephan Gawarecki, bisher für den Produktbereich Versicherungen und Geldanlagen zuständig, zukünftig das gesamte Privatkundengeschäft des Konzerns. Durch die Zusammenlegung der Produktbereiche „Finanzierungen“ und „Versicherungen und Geldanlage“ rechnet Hypoport auf der einen Seite mit deutlichen Synergieeffekten bei der Kundengewinnung und zusätzlich zum organischen Wachstum mit zusätzlichen Umsatzbeiträgen aus der weiteren Intensivierung des Cross-Sellings.



„Mit dieser größten strategischen Neuausrichtung seit dem Zusammenschluss von Dr. Klein & Co. AG und Hypoport AG im Jahr 2001 läuten wir eine neue Ära in unseren Kerngeschäftsfeldern Finanzdienstleister und Privatkunden ein. Diese wird unser enormes Wachstumstempo der Vergangenheit auch in der Zukunft ermöglichen“, führt Ronald Slabke, Co-CEO der Hypoport AG, aus. „Nach der angekündigten Übernahme der Interhyp AG durch ING sind wir gerade für institutionelle Kunden der optimale unabhängige Partner, um sich in den umkämpften Märkten Immobilienfinanzierung und (Bau-) Sparprodukte wettbewerbsfähig zu positionieren“, ergänzt Prof. Dr. Thomas Kretschmar, zweiter Co-CEO des Konzerns. "Wir gehen davon aus, dass durch die Nutzung unseres integrierten Marktplatz- und Packaging-Angebots die Prozesskosten für Vertriebe und Produkthanbieter deutlich gesenkt werden und so Konditionsverbesserungen von 0,1% bis 0,3% erzielbar sind. In einem immer umkämpfteren Markt entscheidet dies schnell über Erfolg oder Misserfolg eines Vertriebs oder Produkthanbieters."

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit über 400 Mitarbeitern. Die Hypoport AG ist seit Ende 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.

Über die 100%-Tochter Dr. Klein & Co. AG bietet Hypoport Privatkunden im Internet und auf Wunsch mit telefonischer oder persönlicher Beratung Bank- und Finanzprodukte – vom Girokonto über Versicherungsleistungen bis hin zur Immobilienfinanzierung. Hierbei wählt die unabhängige Dr. Klein & Co. AG aus einem breiten Angebot von mehr als 100 namhaften Bank- und Versicherungsunternehmen die für den Kunden besten Produkte aus. Durch die internetgestützten Prozesse werden Kostenvorteile generiert, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Dies ermöglicht Dr. Klein, meist deutlich günstigere Konditionen als lokale Banken, Sparkassen und Versicherungsagenturen anzubieten. Darüber hinaus ist Dr. Klein im seit 1954 bestehenden Geschäftsbereich Immobilienfirmenkunden Marktführer bei der Finanzierung von kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen.

Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Darüber hinaus wird EUROPACE als Informationsplattform für ABS-Transaktionen in Europa genutzt. Die Hypoport AG gibt monatlich den Hauspreis-Index (HPX) heraus.

Kontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an:

Karen Niederstadt
Group Communications Director

Hypoport AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Tel. +49 (0)30 42 08 6 - 1930
Fax +49 (0)30 42 08 6 - 1939
karen.niederstadt@hypoport.de
www.hypoport.de/presse_d.html

